

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	34 (1918)
<b>Heft:</b>	25
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Über lichtechte Tapeten** berichtet Dr. Paul Kraiss: Bis vor etwa 10 Jahren war die Tapete wegen ihrer Unbeständigkeit gegen Licht eine üble Sache. Heute ist dies anders. Es gibt drei Hauptarten von Tapeten: Naturell-, Fond- und Velourstapeten. 1. Die Naturelltapete besteht aus weißem oder gefärbtem Papiergrund, auf dem ein Muster aufgedruckt ist. Da man Papier nicht echt färben kann, wenigstens nicht in Tönen, wie sie für die Tapeten in Betracht kommen, und da Holzpapier sich am Licht gelb bis braun färbt, können nur solche Naturelltapeten lichtbeständig sein, deren Stoff aus holzfreiem Papier besteht, das allenfalls auch in der Masse mit Mineralsfarben oder echten Farblacken getönt sein kann. Die aufgedruckten Farben (Leim-, Kasein-, Ölfarben, Bronzen usw.) müssen natürlich auch lichtecht sein. Ein grober Schwindel ist vor einigen Jahren verübt worden: es wurden sehr billige Tapeten als „lichtecht“ angepriesen. Bei näherem Zusehen bestand die Garantie darin, daß die Tapeten lichtecht seien, „soweit der Grund bedruckt sei.“ Da war also z. B. ein blauer Papiergrund mit einem Muster in weißer Farbe bedruckt. Das Weiß war natürlich lichtecht, aber der blaue Grund verschoss nach wenigen Tagen. Gegen Naturelltapeten muß man also besonders misstrauisch sein. Die Haltbarkeit des Grundes läßt sich leicht prüfen: macht man mit einer Lösung von Anilinsalz (Salzsaurerem Anilin) einen Strich darauf, so wird weißes Holzpapier intensiv gelb, holzfreies (bezw. auch ganz besonders reines und dann auch lichtbeständiges Holzpapier aus sogen. Natronzellulose) bleibt weiß. Die Farben lassen sich aber natürlich nur durch Belichtung prüfen, wofür an sonnigen Tagen 2–3 Wochen genügen, um ein Urteil zu ermöglichen; denn die Farben, die diese Zeit ganz unverändert aushalten (man deckt einen Teil des Musters mit dichtem weißem Karton zu, um vergleichen zu können), halten erfahrungsgemäß auch noch viel länger aus. Die allermeisten buntgefärbten Papiere verschießen schon nach wenigen Tagen.

2. Bei den Fondtapeten ist der ganze Grund mit Farbe bedeckt, hier kann also ohne Schaden Holzpapier verwendet werden. Außerst lichtechte Waren sind auf dem Gebiet der Fondtapeten und nur auf diesem, im Handel; ihre Echtheit wird sogar teilweise garantiert. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, daß die in meinem sehr sonnigen Hause seit 5 Jahren stehenden Fondtapeten so echt sind, daß ich heute noch jedes Bild umhängen, jedes Möbel umstellen kann, ohne daß man einen Fleck sieht. Das ist doch gewiß ein sehr guter Erfolg!

3. Die Velours- oder Samttapeten werden z. B. so hergestellt, daß auf eine mit Klebstoff versehene Papierbahn Wollstaub aufgestäubt und dann gefärbt wird. So entstehen sehr tiefe, weiche und satte Töne, die lebhaft an Samt erinnern. Die Fläche wird dann noch durch Gaufrieren in glänzende und matte Streifen, oder in Brokatmuster aufgeteilt, wohl auch mit Bronze usw. bedruckt. Es liegt in der Art dieser Fabrikation, daß sich besonders lichtbeständige Tapeten nicht herstellen lassen.

Während die eben besprochenen Tapeten fast ausschließlich mit Wasserfarben hergestellt sind — Deckfarben, die mit Leim usw. zur Bindung gebracht werden — gibt es noch eine Anzahl von teureren Waren, die mit Öldruck hergestellt sind. Hierher gehören die sogenannten „Nagertapeten“, die meines Wissens leider nicht mehr gemacht werden, ferner alle die abwaschbaren Tapeten, die man allgemein als Lincresta bezeichnet. Sie sind wohl durchweg beständig und es gibt auch prächtige Seidenglanzimitationen darunter, die allerdings nur da angebracht sein dürfen, wo es sich um äußerst festliche Räume handelt. Im allgemeinen aber haben diese Öl-tapeten einen glasigen Fettglanz, der nur da an seiner

rechten Stelle ist, wo die Reinlichkeit und das Sanitäre beruhigend wirken können, also in Küchen, Sanatorien, Bedürfnisanstalten, Treppenhäusern usw., wohl auch in Räumen mit starkem Verkehr wie Wirtshäusern, Eisenbahnen und dergl. — Es gibt einfarbige Fondtapeten von außerordentlich großer Lichtechnheit. Auf diesen durch Spritzen, nicht zu nasses Malen, Tupfen usw. schöne und freie Ornamentik anzubringen, könnte m. E. sehr erfolgreich sein. Freilich müßte dabei recht sauber gearbeitet werden.

**Leitsatz:** Man frage bei jedem Ankauf nach der Lichtechnheit: Man lasse sich nicht durch Ausflüchte und halbe Redensarten der Verkäufer beirren. Es gibt heute tadellos lichtechte Tapeten schon von mäßigen Preisen an und in reicher Auswahl. Die Musterkarte der lichtecht herstellbaren Töne ist sehr groß. Bei der Herstellung muß natürlich die besondere Technik des Drucks der Fondtapeten berücksichtigt werden. Die Firmen, die sie machen, sind aber gewiß auch empfänglich für die Mitteilung von Wünschen und Anregungen aus Architekten- und Künstlerkreisen.

## Literatur.

**Der Tourist in der Schweiz und Grenzgebieten.** Reisetaschenbuch von Iwan von Tschudi. Fünfunddreißigste Auflage. — Neu bearbeitet von Dr. C. Täuber. Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen. — 3 Bände einzeln käuflich zu je 5 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die Neubearbeitung des „Tschudi“ ist nun auch für den dritten, die Ostschweiz umfassenden Band durchgeführt und damit für das ganze Werk trotz aller durch die Kriegszeit verursachten Schwierigkeiten und vermehrten Kosten zum Abschluß gebracht.

Man wird in den Touristenkreisen die Auferstehung dieses ältesten und besten Schweizer Führers gewiß freudig begrüßen und die Opferwilligkeit der Verlagsfirma, sowie den Fleiß und das Geschick des Bearbeiters gerne anerkennen.

Auch dieser 3. Band ist reichlicher als das ursprüngliche Werk mit Karten und Plänen versehen, die nun durchwegs die Vorzüglich des modernen technischen Verfahrens aufweisen. Was den weitreichigen Inhalt betrifft, läßt sich fürs erste eine z. T. neue, überall logische Anordnung der Kapitel und Routen konstatieren, ferner eine stattliche Zahl von Ergänzungen, in denen aber jede Breitspurigkeit vermieden wurde. Alle neuen Verkehrswege, Hotels usw. sind sorgfältig nachgetragen, ebenso die erst in neuerer Zeit zur Geltung gelangten Sehenswürdigkeiten. Bei jeder Stichprobe, z. B. in den bedeutamten Abschnitten über das Engadin, wird man die Überzeugung gewinnen, daß die große Arbeit mit tiegründiger Sachkenntnis und strengster Gewissenhaftigkeit verrichtet wurde und daß somit dieser neue „Tschudi“ jenes volle Vertrauen verdient, auf dem sich der Ruhm der früheren Ausgaben aufgebaut hatte.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

**890.** Wer beschäftigt sich mit fachmännischer Wieder-Montage von zerlegtem gutem Wasserrad mit Vorgelege, insl. Einbau eines

# Gufachfen

im Gebiete des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgt:

**W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH**  
Brandschenkesstrasse No. 7

# Schafzungen

2123

Sägeganges? Offerten an Handelsfägerei Matti, Feutersoey b. Gstaad (M. O. B.)

**891.** Wer liefert Dampfslokomobilen, 25 PS, mit Vorfeuerung für Holz, Späne und dergleichen und wer könnte Rentabilitätsberechnung dazu liefern? Offerten unter Chiffre 891 an die Exped.

**892.** Wer hätte eine noch gut erhaltene Feldschmiede und einen noch gut erhaltenen Schleifstein für Fußbetrieb abzugeben? Offerten unter Chiffre 892 an die Exped.

**893.** Wer ist Abgeber einer Dynamomaschine oder Gleichstrom-Motor, 0,5—1,5 PS, 100—200 Volt, sowie einer Turbine für Gefälle von 120 m, 1—2 Sekundenliter? Genau! Offerten unter Chiffre 893 an die Exped.

**894.** Wer liefert Delpressetücher, oder wer kann mir Bezugssachen von solchen angeben? Offerten an Emil Lätt, Delle, Mühlendorf (Solothurn).

**895.** Wer liefert komplett Kehlmaschine für Holzbohlen? Offerten an Gottfr. Friedrich, Holzbohlenfabrikant, Hard bei Schüpfen (Bern).

**896.** Wer liefert Fräsmaschinen zum Abfräsen von Blechböden an vierseitigen Behältern? Offerten unter Chiffre 896 an die Exped.

**897.** Wer hätte eine neue oder gut erhaltene gebrauchte Rundstabholzbohrmaschine mit Messerköpfen abzugeben? Offerten unter Chiffre 897 an die Exped.

**898.** Wer liefert Azetylen-Handlampen, geeignet für mechanische Werkstätten? Offerten unter Chiffre 898 an die Exped.

**899.** Welche Holzwarenfabrik liefert gedämpfte Buchenbretterchen, osentrocknet, in sauberer Qualität, beidseitig gehobelt? Bedarf zirka 1000 Stück à 21 und 30 cm lang, 10 und 21 cm breit, 8 mm dick? Offerten unter Chiffre 899 an die Exped.

**900.** Wer fabriziert und liefert Ziebhänke? Offerten an Louis Wild, mech. Werkstatt, Muri (Aargau).

**901.** Wer hätte einen gebrauchten, in gutem Zustande befindlichen starken Balata-Treibriemen von 14—16 cm Breite, 8 bis 10 m Länge abzugeben? Offerten unter Chiffre 901 an die Exped.

**902.** Qui pourrait donner des renseignements sur l'installation nécessaire pour la courbure des bois ronds ou carres de 30 à 40 mm de Ø? Existe-t-il en Suisse une fabrique produisant les machines nécessaires? Renseignements sous chiffre 902 à l'Exped.

**903.** Wer könnte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Riemen abgeben, 12 cm breit und 6,40 m lang? Offerten an J. Bürgin, Münsingen.

**904.** Wer hätte eine gebrauchte Bandsäge von 700 bis 800 mm Scheibendurchmesser, sowie einen Steinbrecher, kleinstes Modell mit Sandsieb, abzugeben? Offerten unter Chiffre 904 an die Exped.

**905.** Wer liefert chemisch reines Zinkweiß? Offerten unter Chiffre 905 an die Exped.

**906.** Wer hat einen Ledertreibriemen, 10—12 cm breit, Länge 12—13 m, abzugeben, event. auch in 2 Stücken? Offerten an Gebr. Waldis, Hammerwerk, Altendorf (Uri).

**907.** Wer liefert kleine, praktische Holzbohrmaschinen für Massenartikel, neu oder gebraucht? Offerten an J. A. Gubelmann, mech. Werkstatt, Rapperswil.

**908.** Wer liefert Messingblech, 2 mm stark, 30/30 cm, Hartbleiplatten 50/10/01 cm, Asphaltfilz 2 cm stark? Offerten unter Chiffre 908 an die Exped.

**909.** Welches ist das beste Mittel gegen den Hausschwamm, der einen Zimmerboden angegriffen hat und sogar an der Mauer sich schon festsetzt? Offerten unter Chiffre 909 an die Exped.

**910.** Wer hat zirka 30 m Röhren, ca. 400 mm, für 3 m Wasserdruck abzugeben? Offerten unter Chiffre 910 an die Exped.

**911.** Wer liefert oder besorgt Gewindeabschneidebacken für Gewindeabschneidemaschine nach Muster? Offerten an J. Storz, Sohn, mech. Schlosserei, Chur.

**912.** Wer liefert Kalteisenfägen, neu oder gebraucht, 1 Glüh- oder Wärmeofen, sowie 1 autog. Schweißapparat? Offerten an G. Steinemann, mech. Schmiede, Flawil.

**913a.** Wer wäre Abgeber von 2 Bandlägerrollen von 1 m Durchmesser, neu oder gebraucht? **b.** Wer liefert 2 abgesperrte Holzplatten, 1×1 m, 25—30 mm dick? Offerten an M. Kost-Knüsel, mech. Schreinerei, Root (Luzern).

**914.** Wer hätte gut erhaltenen Stemmlochbohr-Apparat mit Kreuzschlitten abzugeben? Offerten mit Beschreibung des Apparates und äußerster Preisangabe an Gebr. Rück, mechan. Wagnerie, Grosswangen.

**915.** Wer hätte eine gut erhaltene Mechaniker-Leitspindeldrehbank, 300—350 mm Spitzenhöhe über Bett, 650 mm Spitzenhöhe in der Kröpfung, mit abnehmbarem Wangenstück und 3000 bis 3300 mm Spitzenweite abzugeben? Ganze Länge des Drehbankes 4000—4250 mm. Ferner eine ganz gut erhaltene Shapingmaschine mit 400—450 mm Hub? Offerten mit Preisangabe an die Schweiz. Steinzeug-Röhren-Fabrik A.-G., Schaffhausen.

**916.** Wer liefert Handstanzen zum Ausstanzen von Bund- und Waldfägen? Offerten an Christ. Gerber, Zimmermeister, Signau (Bern).

**917.** Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Säulenbohrmaschine, 1 Blechschere, sowie 1—2 Schraubstöcke abzugeben? Offerten unter Chiffre 917 an die Exped.

**918.** Wer hätte einen noch gut erhaltenen Schieberhahn, 15 cm Lichteite, mit Flanschen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 918 an die Exped.

**919.** Wer hätte 1 Gleichstrom-Motor, 2—3 HP, 150 Volt, gebraucht aber gut erhalten, 180 m Hochdruckrohr, 7—9 cm Lichteite, sowie 1 Gleichstrom-Dynamo, gebraucht aber gut erhalten, 80—120 Volt, 10—20 Ampère, mit Schalttablar abzugeben? Offerten an Joh. Lüthi, mech. Wagnerie, Trubschachen (Bern).

**920.** Wer hat 1 Treibriemen, 20 cm breit und 3,50 m lang, neu oder gebraucht, jedoch in gutem Zustand, abzugeben? Offerten an Albert Vanz, Wagnerie, Glashütten-Murgenthal.

**921.** Wer hätte Quecksilber, gereinigt oder ungereinigt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 921 an die Exped.

**922.** Wer hätte 1 gebrauchte Transmissionsschwelle, 50 bis 60 mm Durchmesser, 5—6 m lang und 1 Riemenscheibe dazu von 70—75 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an H. Wanner, Unter-Neuhaus (Schaffhausen).

**923.** Wer liefert Schleifstein, rote Qualität, Größe zirka 1100 mm Durchmesser, 165 mm breit, 55 mm Bohrung? Offerten an Ad. Schultheiss & Cie., Maschinenfabrik, Zürich 8.

**924.** Wer hätte eine Turbine von 5—6 HP abzugeben? Offerten an Hans Stalder, Säge, Spiez (Bern).



## Asphalt-

### und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

#### Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden	Plättli-Böden	2723b
------------	---------------	-------

Asphalt-Parkett	Asphalt-Blei-Isolierplatten	
-----------------	-----------------------------	--

Dachpapp-Dächer	zu Isolierungen.	
-----------------	------------------	--

Holzzement-Dächer	Holzpflasterungen	
-------------------	-------------------	--

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

**KOCH & CIE, E. Baumberger & Koch**

vormals  
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

## Antworten.

Auf Frage 854. Zur Lieferung der hinterdrehten Fraiser für Holz, sowie Hinterdreh-Apparate halten sich empfohlen: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 854. Die A.-G. Landquater Maschinenfabrik in Olten liefert hinterdrehte Fräser für Holz nach eingesandten Mustern.

Auf Frage 855. Eine gut erhaltene Blechschere, ganz aus Stahl, hat abzugeben: Ad. Hähnlein, Zürich 6, Weinbergstr. 92.

